

Vorwort:

Die Innovationsforen im Rahmen der BMBF-Initiative „**Interregionale Allianzen für die Märkte von morgen**“ sind ein Baustein der regionalen Innovationsförderung, mit der das Bundesministerium für Bildung und Forschung Regionen der neuen Bundesländer unterstützt.



Das BMBF geht davon aus, dass über die interregionale Zusammenarbeit von Wissens- und Leistungsträgern in ausgewiesenen Innovationsfeldern zusätzliche Dimensionen für zukunftsfähige Entwicklungen eröffnet werden können. Interregionale Allianzen können ein wichtiger

Schritt für die Etablierung von Durchbruchinnovationen auf den Märkten der Zukunft sein.

So hoffe ich, dass mit der Durchführung von Innovationsforen ein übertragbares Modell für die dauerhafte Organisation von interregionalen Innovationsprozessen gefunden wurde.

Auch aus diesem Grund arbeitet das BMBF eng mit den Landesregierungen zusammen. Denn nur in partnerschaftlicher Zusammenarbeit von Bund und Ländern können sich innovative Allianzen wirkungsvoll entfalten und Anstöße zu erfolgreichen regionalen Entwicklungen gegeben werden.

Allen an den Innovationsforen Beteiligten, insbesondere den Veranstaltern, wünsche ich viel Erfolg bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben.

Edelgard Bulmahn
Bundesministerin für Bildung
und Forschung

Die Region



Leipzig, Hochschul- und Messestadt liegt im Nordosten des Landes Sachsen und bildet mit der Region Halle ein bedeutendes Wirtschaftszentrum Mitteldeutschlands. Mit seinen ca. 500.000 Einwohnern verfügt die Wirtschaftsmetropole über ein enormes Potenzial an Fach- und Führungskräften.

Eine hervorragend ausgebaute Infrastruktur mit internationalem Flughafen Leipzig-Halle, Hauptbahnhof mit ICE-Anschluß, Autobahnanbindung in Nord-Süd- und Ost-West-Richtung sowie ausreichende Büro- und Gewerbeflächen sind die Basis für eine erfolgreiche Wachstumsregion.

Neben der Biotechnologie bilden die dynamischen Branchen Informationstechnologie, Softwareentwicklung und Neue Medien die Schwerpunkte der Region für die Zukunft.

Kontakt: CELLTEC-LEIPZIG
(Max-Bürger-Forschungszentrum)
Johannisallee 30 · 04103 Leipzig
Tel.: (03 41) 9 72 58 23 · Fax: (03 41) 9 72 58 29
E-Mail: celltec@medizin.uni-leipzig.de
Internet: www.celltec-leipzig.de



Innovationsforum Zelltechniken und Zellfabriken

CELLTEC-LEIPZIG und BioPlanta GmbH

In Zusammenarbeit mit
dem Land Sachsen



Das Innovationsforum Zelltechniken und Zellfabriken



Thema:

Die Verknüpfung regionaler Kompetenzen der Roten und Grünen Biotechnologie durch die Bereiche Tissue Engineering, Pflanzenzellkulturen und Wirkstoffe ergibt innovative Anwendungen und Produkte.

Aufgabe des Kompetenzzentrums ist es, das bestehende regionale Netzwerk in der Biotechnologie zu festigen und mit überregionalen Partnern im Bereich der Entwicklung, Anwendung und Finanzierung neuer Verfahren und Produkte der Zelltechniken und Zellfabriken auszubauen.

Neben Biotechnologieunternehmen bedarf es hierzu Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft im Bereich der medizinischen und Pflanzenbiotechnologie, potenziellen Finanziers von innovativen Produkten und Unternehmen sowie Akteuren aus Politik und Verwaltung, die an der Entwicklung der Biotechnologie zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor interessiert sind. Die Region Leipzig bietet durch die bereits vorhandene Biotechnologielandschaft einen idealen Standort und überregionale Kompetenzen.

Themenschwerpunkte

- Wirkstoffe und Zellen
- Pflanzliche Wirkstoffe
- Tissue Engineering
- Finanzierung und Management von Biotechnologieunternehmen

Ziele:

Das Netzwerk

Die Leipziger Initiative für Biotechnologie e.V., CELLTEC-LEIPZIG und die BioPlanta GmbH bilden das regionale Innovationsnetzwerk Biotechnologie. Ziel ist, das Netzwerk durch die Verknüpfung mit überregionalen Akteuren zu stärken. Dabei werden vorhandenes Know-how durch Workshops und direkten Austausch gezielt ausgebaut und neue Akteure in das offene Netzwerk integriert.

Der direkte Nutzen für die Region liegt im systematischen Zusammenbringen und Zusammenspiel von Forschung, Entwicklung und Herstellung innovativer Produkte im Wachstumsmarkt der Biotechnologie. Die besondere Berücksichtigung marktgetriebener Entwicklungen und die Einbindung potenzieller Finanziers sichert einen dauerhaften Erfolg der Netzwerkarbeit für alle Beteiligten.

Stärken sind daher der Mix der Akteure für ein regionales Innovationsnetzwerk:

- innovative Biotechnologieunternehmen
- Forschungs- und Entwicklungsinstitutionen
- potenzielle Finanziers
- Entscheider aus Politik und Verwaltung

Know-how

Im Netzwerk wird systematisch Fach- und Methodenkompetenz im Zusammenspiel der Roten und Grünen Biotechnologie entwickelt und nutzbar gemacht:

- Wirkstoffe und Zellen
- Pflanzliche Wirkstoffe und Pflanzenzellkulturen
- Tissue Engineering
- Finanzierung und Management von Biotechnologieunternehmen

Wissen:

Die Produkte

In Kooperationen wird an innovativen Verfahren und Produkten gearbeitet wie beispielsweise:

- Biotechnologischer Gewebeersatz
- Systeme für die großtechnische in vitro Produktion von pflanzlicher Biomasse
- Plattformtechnologie zur Untersuchung der Wirksamkeit von pflanzlichen Extrakten auf menschliche und tierische Zellen
- Zelltherapie
- Zellfabriken (Wirkstoffproduktion in pflanzlichen und tierischen Zellen)